

# 13 soziale Projekte profitieren

## Murgtalbasar erwirtschaftet mehr als 37 000 Euro

**Gaggenau (cv)** – Es ist eine äußerst ansehnliche Summe, die Karolin Zebisch vom Verein „Im Murgtal – fürs Murgtal“ als Erlös des jüngsten Murgtalbasars nennen konnte: „Wir haben 37 592 Euro eingenommen“, freute sich die zweite Vorsitzende, die stellvertretend für ihre Mutter Kristine Kohlbecker, der ersten Vorsitzenden, sprach. 25 000 Euro davon fließen in soziale Projekte, der restliche Teil werde vorsorglich für Steuern und Abgaben einbehalten. „Wenn noch etwas übrig bleibt, wird auch dieses Geld gespendet“, versprach Karolin Zebisch.

Der sechste Murgtalbasar Ende März war wiederum ein voller Erfolg. „Wir haben unzählige Helfer“, berichtete Zebisch von einem funktionierenden Netzwerk zwischen Vereinen und Unternehmern. Diese Helfer vermehren sich glücklicherweise auch Jahr für Jahr: Neu hinzugekommen ist Heinz Adolph, der mit Flüchtlingen tatkräftig anpackte. Aber auch Gaggenauer Realschüler mit Lehrer Dirk Böhmer erhielten einen Einblick, was ehrenamtliche Arbeit bedeutet. Nun gelte es, die Früchte dieser Arbeit zu verteilen: Zwölf soziale Projekte von Vereinen und einer Schule können damit finanziell bezuschusst werden. Bei der Spendenübergabe in gemütlicher Runde wurden die jeweiligen Projekte vorgestellt.

Um die 250 Schüler können nun im Rahmen eines Drogenpräventionsshops ein Theaterstück der Rehaklinik in Freilohsheim mit anschließender Diskussion mit Fachleuten kostenlos ansehen, wie Georg Bierbaums als Vertreter des Vereins „Lebenswertes Murgtal“ informierte. Die DRK-Hundestaffel und die DLRG bekommen je einen Zuschuss für ein Auto. „Nach 32 Jahren wurde es notwendig uns ein neues Tauchgruppenfahrzeug anzuschaffen“, erklärte Harald Krug, der Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe Gaggenau. Die Ludwig-Guttmann-Schule in Bad Rotenfels freut sich über ein neues Rollbrett, der Verein „AMSEL“ für Multiple-Sklerose-Betroffene wird das Geld für



**Freude herrscht bei den Projektvertretern über die großzügige Spende aus dem Murgtalbasar.**

Foto: Vugrin

einen Ausflug ins Technikmuseum Sinzheim verwenden.

Finanzielle Unterstützung bei der Bepflanzung für ein Hochbeet bekommt die Gaggenauer Altenhilfe. Für den „Josef-Treff“, einen neuen sozialen, inklusiven und integrativen Treffpunkt vor der Josefskirche (wir berichteten), wird die Lebenshilfe die Spende aus dem Murgtalbasar investieren. Mit neuen Kopflampen ist künftig die Feuerwehr Lautenbach ausgestattet, der örtliche Musikverein schafft sich derweil Instrumente für ein Jugendmusikprojekt an, wie zwei Vereinsvertreter erläuterten.

Gleich drei Projekte profitieren beim Verein Kindgenau. Die Bärlochhütte bekommt für Naturfreizeiten für Schulklassen einen Kühlschrank, die Spielgeräte des Spielmobils werden erweitert und der Bereich Flüchtlingsarbeit erhält finanzielle Unterstützung, legte der Vorsitzende Dirk Böhmer dar. Stefan Schwaab vom Unimog Museum erzählte, dass ei-

ne Verlegung plus zusätzliche Attraktivitätssteigerung des Kinderspielplatzes in Planung sei. Dafür werde die Spende eingesetzt.

In Doppelfunktion – vom Verein „Im Murgtal – fürs Murgtal“ sowie als Vorsitzende des Trägervereins vom Frauen- und Kinderschutzhause des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden – war Brigitte Schäuble dabei. „Einmal in der Woche können Frauen sich künstlerisch betätigen“, berichtete sie von einem Kunstkurs. Die Zuwendung werde in die professionelle Anleitung des Angebots fließen. Und auch die Gaggenauer Tafel wird wieder bedacht: „Es werden Lebensmittel gekauft, die wir vom Discounter nicht bekommen“, sagte Heide Rahner, die selbst im Organisationsteam des Murgtalbasars tätig ist.

Der nächste Termin steht bereits fest: Am 10. und 11. März 2018 findet der siebte Murgtalbasar statt.